

Informationen

Seminarort:

Wicker Klinik Bad Homburg v.d.H.

Teilnehmerzahl:

mind. 8, max. 12 Personen

Teilnahmeberechtigte:

Ärzte, Therapeuten

Teilnahmevoraussetzungen für

Ärzte:

Mindestens einjährige klinische Erfahrung im Umgang mit neurologischen Patienten

Teilnahmevoraussetzungen für Therapeuten:

Mindestens zweijährige klinische Erfahrung im Umgang mit neurologischen Patienten

Dauer: 3 Tage

Unterrichtseinheiten: 24

Preis:

900 € pro Teilnehmer inkl. Getränke, Verköstigung und Skript

Anmeldung

ist per Fax, Brief oder online über die Webseite möglich.

www.wissensstudio.de

Weitere Informationen

zu diesem u. weiteren Seminaren, Dozenten, der Anmeldung und Punktevergabe finden Sie auf unserer Webseite:

www.wissensstudio.de

Dort können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden, um zeitnah über neu hinzugekommene Kurse informiert zu werden.



Wicker Klinik Bad Homburg



Günter-Vogt-Ring 29
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 069-207-365-70

Fax: 069-207-365-71

E-mail: info@wissensstudio.de

www.wissensstudio.de

FEES Basiskurs im Wissensstudio

Seminarort: Wicker Klinik
Bad Homburg v.d.H. - 20 Min
von Frankfurt am Main entfernt



WissensStudio

www.wissensstudio.de

Inhalte und Ablauf

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) ist bestrebt, die FEES (Fiberendoskopische Evaluation des Schluckens) zukünftig durch Untersucher, die ein durch die DGN akkreditiertes Ausbildungscurriculum durchlaufen haben, durchführen zu lassen. Das Curriculum steht Ärzten und Dysphagieherapeuten offen und sieht folgende Ausbildungsstufen vor:

1. Dreitägiger Basiskurs
2. Durchführung von 30 FEES unter direkter Supervision
3. Durchführung von 30 FEES unter indirekter Supervision

Sowohl die direkten als auch die indirekten Supervisionen können an separaten Terminen bei der zertifizierten Ausbilderin Samra Hamzic am Standort des Kompetenzzentrums für Logopädie und Schluckstörungen *Gesundheitszentrum Wetterau (GZW), Friedberg* absolviert werden.

Daten und Zeiten

Mittwoch 26.04.17, 09:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag 27.04.17, 09:00 - 17:30 Uhr
Freitag 28.04.17, 09:00 - 16:30 Uhr

Referenten

Samra Hamzic, M.A., Akademische Sprachtherapeutin, Zertifizierte FEES-Ausbilderin, Leitung des Kompetenzzentrums für Logopädie und Schluckstörungen, GZW, Friedberg

Susanne Weber, Logopädin

Beide Dozentinnen:
Bürgerhospital Friedberg
Ockstädter Straße 3-5
61169 Friedberg

Dr. med. Tobias Braun, Neurologe

Universitätsklinikum Gießen und Marburg - Standort Gießen
Klinik für Neurologie
Klinikstrasse 33
35392 Gießen

1. Tag

9:00 - 9:15 Uhr S. Hamzic

Begrüßung

9:15 - 10:00 Uhr S. Hamzic

Allgemeines zur FEES / Indikationen / Untersuchungsberechtigte

10:00 - 10:45 Uhr T. Braun

Anatomie und Physiologie der schluckrelevanten Strukturen

PAUSE

11:00 - 12:30 Uhr S. Hamzic

Live-Demo / technische Untersuchungsvoraussetzungen / Ablauf der Untersuchung I

PAUSE

13:15 - 14:45 Uhr T. Braun

Neuroanatomie

PAUSE

15:00 - 15:30 Uhr T. Braun

Notfallmanagement

15:30 - 16:30 Uhr

Erster Umgang mit dem Endoskop am Dummy

2. Tag

9:00 - 9:45 Uhr S. Hamzic

Ablauf der Untersuchung II

9:45 - 10:30 Uhr

Auswertung Videosequenzen

PAUSE

10:45 - 11:30 Uhr T. Braun

Neurogene Dysphagien

11:30 - 12:15 Uhr S. Weber

*Abgrenzung zu anderen Disziplinen
Alternative Diagnostik*

PAUSE

13:00 - 14:30 Uhr

Gegenseitiges Endoskopieren

PAUSE

15:00 - 15:45 Uhr S. Hamzic

Pathomechanismen

15:45 - 16:30 Uhr S. Hamzic / T. Braun

Standardisierte Protokolle

PAUSE

16:45 - 17:30 Uhr

Auswertung Videosequenzen

3. Tag

9:00 - 10:30 Uhr

Auswertung Videosequenzen

10:45 - 12:15 Uhr

Gegenseitiges Endoskopieren

PAUSE

13:15 - 14:15 Uhr

Gegenseitiges Endoskopieren

14:15 - 14:45 Uhr S. Weber

Therapeutische u. diätetische Konsequenzen

PAUSE

15:45 - 16:30 Uhr

Theoretische Prüfung Diskussion / Evaluation

Die Veranstaltung wird von folgenden Firmen unterstützt:

Fa. Hipp, Netphen Dreis-Tiefenbach
Fa. Rehder+Partner, Medizintechnik, Hamburg
Fa. Karl Storz Endoskope, Tuttlingen
Fa. Tristel, Berlin

Finanzielle Zuwendungen haben wir nicht erhalten. Es besteht kein Interessenkonflikt des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten. Die Inhalte der Fortbildung sind dienstleistungsneutral gestaltet. Die Gesamtaufwendungen betragen ca. 5900€.